

Dornacher Ried N von Fronreute

Status: mit geschützt

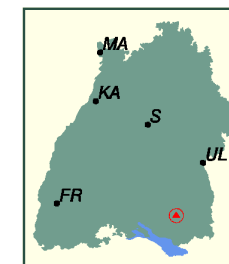
Land-/Stadtkreis: Ravensburg

Gemeinde: Fronreute
 Gemarkung: Blütenreute

TK25-Nr.: 8123 Weingarten
 R/H-Werte: 3544300 / 5305000

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2006)



Beschreibung:

Zwischen Blütenreute und Altshausen befindet sich in einer breiten Rinne innerhalb der Grundmoräne der Würm-Eiszeit eine ausgedehnte Seen-, Weiher- und Moorlandschaft mit mehreren großen natürlichen (Dornacher Ried [R/H-Wert], Buchsee, Bibersee, Häcklerried, Wegenried, Schreckensee) und einem künstlichen See (Häcklerweiher). Dieser künstliche See sowie weitere, inzwischen verlandete und verschwundene Seen wurden von den Mönchen des Klosters Weingarten angelegt bzw. bewirtschaftet, um in der Fastenzeit genug Fische auf dem Speisezettel zu haben. Bei den die Seen und Weiher umgebenden Moorflächen dominieren Niedermoore, z. T. wuchsen auch mächtige Hochmoorschilde auf, die ebenfalls abgetorft wurden. Die Weiher, Moore und Seen bilden ein zusammenhängendes hydrologisches System und entwässern in die Schussen. Auf einer kleinen Halbinsel, die in den Schreckensee hineinragt, wurden steinzeitliche Siedlungen errichtet.